

15 JAHRE SYLTER SOMMERKONZERT – EIN FEST MIT JUNGEN VIRTUOSEN UND FROHGESTIMMTEN GÄSTEN

Zum bereits 15. Mal lud die Deutsche Stiftung Musikleben zu ihrem Sylter Sommer-Benefiz-Konzert für die „Stars von morgen“ in St. Severin zu Keitum auf Sylt, und nicht nur die preisgekrönten Stipendiaten kamen aus nah und fern, um dieses besondere Jubiläum mit viel Musik zu feiern. Rund **400 Gäste** aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, darunter langjährige Freunde und Förderer der Stiftung wie **Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble, Iris von Arnim, Michael und Christl Otto, Dirk Ahlers, Heike Jahr** und **Edda Gräfin Finckenstein** waren am **Freitag, dem 31. Juli 2015, um 18 Uhr** in die alte Seefahrerkirche gekommen, um der virtuos vorgetragenen Kammermusik der jungen Stipendiaten zu lauschen.

Als Dank an die Kirchengemeinde für die jahrelange Gastfreundschaft und aufgrund des so überwältigenden Publikumszuspruches folgte in diesem Jahr tags darauf noch eine **zusätzliche Konzert-Matinée** – gleiches Programm, gleiche Musiker, gleicher Ort. Und auch hier konnten sich die jungen Kammersolisten der Deutschen Stiftung Musikleben über ein begeistertes Publikum freuen, das diesmal aufgerufen war, großzügig für das Musikprogramm von St. Severin zu spenden.

Sebastian Kuchler-Blessing, Deutschlands jüngster Domorganist am Hohen Dom zu Essen, spielte die Orgel von St. Severin meisterlich und begeisterte das Publikum mit dem sommerlich-leicht vorgetragenen Orgelkonzert „Der Kuckuck und die Nachtigall“ von G. F. Händel. Ein eigens formiertes Streicherensemble trug Tschairowskys anmutiges Sextett „Souvenir de Florence“ mit jugendlicher Frische und beeindruckender Virtuosität vor. Alle Musiker spielten dabei Instrumente aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds, darunter Raritäten wie die Violine von Antonio Stradivari von **Tobias Feldmann** oder das historische Rocca-Cello von **Mathias Johansen**. Das Publikum besonders mitreißen konnte der erst **13-jährige Trompeter Jón Vielhaber** mit seiner Interpretation des romantischen Irish Traditional „The Last Rose of Summer“.

Irene Schulte-Hillen, Präsidentin der Deutschen Stiftung Musikleben, sagte nach dem Konzert: „Ich bin überaus glücklich, dass uns nun bereits seit 15 Jahren eine so enge Freundschaft mit der **Kirchengemeinde St. Severin** verbindet, dass wir jedes Jahr wieder hier zu Gast sein dürfen, auf so viel Hilfe und Unterstützung zählen können und unsere Stipendiaten auf der Insel so geschätzt werden.“ Beim anschließenden Empfang rund um die Kirche fand das musikalische Jubiläumsfest bei Abendsonne, Wein und so mancher Zugabe einen stimmungsvollen Ausklang. Die Vorfreude auf das nächste Sylter Sommerkonzert – wie immer am letzten Freitag im Juli – war bereits zu spüren.

Bis dahin sind die Preisträger und Stipendiaten der Stiftung in Konzerten auf der Insel und in ganz Norddeutschland zu erleben, demnächst dank einer neuen Kooperation im Rahmen der Mittwochskonzerte in St. Severin (19.8., 14.10.), im Kulturhaus Sylt (1.8.), beim Kampener Musiksommer (3. und 18.8.) sowie bei den Musikfesten auf dem Lande des Schleswig-Holstein Musik Festivals und der „Jungen Elite“ der Festspiele Mecklenburg-Vorpommern.

Deutsche Stiftung Musikleben

15. Sylter Sommerkonzert

Freitag, 31. Juli 2015, 18 Uhr

St. Severin zu Keitum

Künstler:

Sebastian Kuchler-Blessing – Orgel
Tobias Feldmann, Lukas Stepp - Violine
Kyoungmin Park, Sander Stuart – Viola
Mathias Johansen, Konstantin Bruns – Violoncello
Jón Vielhaber – Trompete

Programm:

Werke u.a. von Georg Friedrich Händel, Peter Tschaikowsky und Charles-Marie Widor.

DEUTSCHE STIFTUNG MUSIKLEBEN

Seit über 50 Jahren widmet sich die **Deutsche Stiftung Musikleben** der bundesweiten Förderung des Spitzen Nachwuchses in der Klassik. Unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten betreut die Stiftung derzeit rund 300 Stipendiaten zwischen 12 und 30 Jahren individuell und langfristig. Der 1993 als gemeinsame Initiative mit der Bundesregierung ins Leben gerufene **Deutsche Musikinstrumentenfonds** stattet aufstrebende Solisten mit hervorragenden Streichinstrumenten aus, die jährlich im Rahmen eines anspruchsvollen Wettbewerbs vergeben werden. In der Konzertreihe „**Foyer Junger Künstler**“ bietet die Stiftung ihren „Rising Stars“ vielfältige Auftrittsmöglichkeiten, die vom Kammerkonzert über musikalische Rahmenprogramme und das traditionelle Sommerkonzert auf Sylt bis zu Debüts in großen Sälen reichen. Abgerundet wird das Förderkonzept durch **Sonderpreise und Stipendien**, von der Auszeichnung bei Wettbewerben über das Carl-Heinz Illies-Stipendium für junge Pianisten bis zum Gerd Bucerius-Stipendium für ein Musikstudium an einer der großen Musikhochschulen der Welt. Mit **Patenschaften** geben besonders engagierte Förderer ausgewählten Stipendiaten finanzielle Unterstützung für deren musikalischen Werdegang. Die gemeinnützige Stiftung wird ehrenamtlich geleitet, seit 1992 von Irene Schulte-Hillen, und bestreitet ihr umfangreiches Förderprogramm unter dem Motto „**KÖNNER BRAUCHEN GÖNNER**“ fast ausschließlich durch Zuwendungen ihrer Freunde und Förderer, die sich mit ehrenamtlichem Einsatz, Spenden und Zustiftungen, mit Künstlerpatenschaften oder Instrumententreugaben engagieren.

Sollten Sie zusätzliche **Informationen und weitere Fotos** wünschen, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pressekontakt:

Deutsche Stiftung Musikleben
Stefanie Jaschke
Tel.: 040-360 91 55 13
Fax: 040-360 91 55 55
Mobil: 0173-78 11 964
Email: presse@dsm-hamburg.de

Deutsche Stiftung Musikleben

Stubbenhuk 7 • 20459 Hamburg • T. 040 / 360 91 55 0 • F. 040 / 360 91 5555 • dsm@dsm-hamburg.de
www.deutsche-stiftung-musikleben.de • www.facebook.com/DeutscheStiftungMusikleben